

FINALE GEGEN SPANDAU 04

Waspo Hannover zum dritten Mal Wasserball-Meister

09.09.2020



Hat schon 2018 Waspo 98 zur Meisterschaft geführt: Trainer Karsten Seehafer beim obligatorischen unfreiwilligen Bad. Foto: Florian Petrow/dpa Florian Petro

Hannover (dpa) – Waspo 98 Hannover ist zum dritten Mal nach 1993 und 2018 deutscher Wasserball-Meister der Männer.

Die Niedersachsen gewannen die vierte Partie des Best-of-Five-Finals gegen Titelverteidiger Spandau 04 vor 300 Zuschauern unter freiem Himmel und bei Regen mit 11:9 (2:2,5:3,3:1,1:3). Vorausgegangen waren der 10:8-Auftaktsieg in Hannover, das wichtige 9:6 in Berlin-Schöneberg und der 9:12-Anschluss für die Hauptstadt, die seit 1979 37 Mal Champion waren.

Beim Meisterduell 2018 hatte Hannover ebenfalls mit 2:0 geführt, dann den 2:2-Ausgleich hinnehmen müssen und das fünfte Match in Hannover und damit Serie und Titel gewonnen. Jetzt standen sich die beiden Erzrivalen zum vierten Mal in Folge in der Finalserie gegenüber.

Im entscheidenden Spiel begannen beide Seiten nervös und vergaben zunächst in Serie ihre Angriffschancen. Erst im fünften Versuch erzielten die Gastgeber den ersten Treffer im ausgeglichenen ersten Viertel (2:2). Im zweiten Abschnitt schaffte Hannover erstmals eine Zwei-Tore-Führung, die auch bei Halbzeit noch Bestand hatte (7:5). Im dritten Viertel zog das abwehrstarke und angriffsvariable Waspo auf das vorentscheidende 10:5 davon. Der Rest war Vorbereitung auf das nach dem 11:9-Spielende folgende obligatorische

emotionale Meisterbad der Niedersachsen. Für Hannover waren vier Schützen doppelt erfolgreich, bei Spandau traf Kapitän Marko Stamm dreimal.

© dpa-infocom, dpa:200909-99-496419/3 (Volksstimme online vom 09.09.2020)